

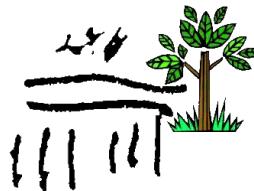


In Kooperation mit der  
Vertretung der Europäischen  
Kommission in Deutschland

INBAK Berlin

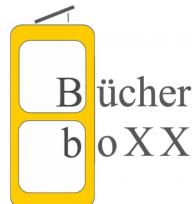
Institut für Nachhaltigkeit in  
Bildung, Arbeit und Kultur GbR

Konrad Kutt  
Trabener Str. 14 b  
14193 Berlin-Grunewald  
Tel. +49(0)30-891 51 24  
Handy: 0173 601 491 2  
konrad@kutt.de [www.inbak.de](http://www.inbak.de)  
[www.buecherboxx.com](http://www.buecherboxx.com)  
Steuer-Nr. 24/408/00192



**be Berlin**

Der Regierende Bürgermeister  
von Berlin  
Senatskanzlei



## Nachhaltige BücherboXX Europa II im Gottfried-Keller-Gymnasium



Europastaatssekretärin Hella Dunger-Löper und Helene Banner von der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland haben die BücherboXX feierlich am 2. 5. 2016 vor dem Roten Rathaus eröffnet. Nun hat sie ihre dritte Station einer literarisch-politischen Wanderschaft erreicht: Das Gottfried-Keller-Gymnasium in Berlin-Charlottenburg. Dort bleibt sie bis zum 20. Juli 2016.

Schüler und Schülerinnen mehrerer Berufsschulen, Ausbildungseinrichtungen und Berufe haben sich mit ihrem Können und ihren Ideen am Ausbau der BücherboXX beteiligt: das Sägewerk Grunewald (Gesellschaft für berufsbildende Maßnahmen), die marcel-breuer-schule, Hans-Böckler-Schule, OSZ TIEM und der Verein Energie für Bildung. Das Thema ihrer Gestaltung lautet: Europa.

Sie haben ein technisch-kulturelles und politisches Gesamtkunstwerk erstellt mit einem poppig-dezenten Design, einer Solaranlage, einer Laufschrift und einer geöffneten Schranke, zugespitzt als Bleistift: Symbol für ein grenzenloses, demokratisches und lernendes Europa. Aber auch als Mahnung, dass die Schlagbäume nie wieder fallen dürfen. Eine Straßenbibliothek, die immerhin 100 Bücher fassen kann, mit einem wohnlichen Regal und einer einladenden Bank. Ohne Grenzen reisen im Geiste durch Bücher - und in andere Länder.

„Europa vereint Vielfalt“, „Du öffnest ein Buch – und es öffnet dich“ leuchtet von der Laufschrift der BücherboXX. Gefördert wurde das Projekt von der Europäischen Kommission und der Senatskanzlei Berlin.

Und nun für kurze Zeit auf der „Nachhaltigen Mierendorff-Insel“. Hier entstand gemeinsam mit der Dorfwerkstatt eine der ersten BücherboXXen – heute sind es siebzehn dieser Art in Berlin. Bildung für eine nachhaltige Entwicklung ist eine Herausforderung für die Schule, die Berufsbildung und für den Stadtteil, den Mierendorffkiez. Viele sind aktiv daran beteiligt. Nach wie vor gilt: Lokal Handeln – europäisch und global denken.



Fotos und Text: Konrad Kutt

Konzept. und Koordination INBAK Berlin.  
Stand: 9. 6. 2016